



Jürgen Christofzik

Bezirksevangelist

Personalien

- Geboren: 26.03.1957 in Illertissen
- Gestorben: 15.08.2017 in Essen

Ordinationen (Auszug)

- 29.06.2011 durch Bezirksapostel Brinkmann

Amtsbeendigung

- 15.08.2017 Tod als aktiver Amtsträger

Arbeitsbereiche

- 29.06.2011 - 15.08.2017 [Bezirk Iserlohn](#) (stv. Bezirksvorsteher)

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



Neuer Bezirksevangelist für Iserlohn

Iserlohn/Hemer/Dorfmand. Jürgen Christofzik (64) wird neuer Bezirksevangelist in Iserlohn. Am 29. Juni 2017 hält Bezirksapostel Armin Erimkemann einen Gottesdienst in der Gemeinde Hemer. Dort will er den Hirten und Gemeindevorsteher von Werdohl ordizieren und beauftragen. Die vorgesehene Ordination und Verstärkung der Bezirksleitung kündigte der Bezirksapostel in einem Rundschreiben an die neuapostolischen Christen in den Gemeinden des Bezirkes Iserlohn an, der heute nach den Gottesdiensten veröffentlicht wurde.

Tätigkeitsschwerpunkt im Westen des Bezirkes

"Hätte Jürgen Christofzik soll als Bezirksevangelist besonders im westlichen Bereich des Bezirkes hantieren dürfen", schreibt Bezirksapostel Erimkemann. Der neue Bezirksevangelist werde zudem noch für eine gewisse Zeit Vorsteher der Gemeinde Werdohl bleiben.

Jürgen Christofzik wurde am 26. März 1957 in Bertissen (Bayern) geboren. Viele Jahre war er als Unterdiakon, Diakon und Priester und zudem Vorsteher der Gemeinde Siedlingens Dammheim in der Gebietskirche Süddeutschland tätig, ehe er nach dem Umzug im Juni 1997 in Neuenrade als Priester bestiftet wurde.

Gemeindevorsteher in Werdohl



Trauer um

Bezirksevangelist Christofzik

Iserlohn. Trotz längerer Krankheit überraschend und plötzlich verstarb am Dienstag, den 15. August 2017 Bezirksevangelist Jürgen Christofzik. Der 60-Jährige wirkte seit 2011 als stellvertretender Leiter des Kirchenbezirks Iserlohn. In Informationsschreiben an die Bezirksämter zeigten sich Bezirksapostel Rainer Stock und der zuständige Apostel Wolfgang Schug tief betroffen. Jürgen Christofzik hinterlässt seine Frau und zwei Töchter.

Bereits seit einigen Monaten war Jürgen Christofzik schwer erkrankt. „Gemeinsam haben wir gebetet und gehofft, dass er wieder gesund wird“, schreibt Bezirksapostel Rainer Stock. Die letzten Wochen hätten dann jedoch gezeigt, dass die Krankheit nicht mehr zu überwinden war. Sein Heimgang kam dann jedoch sehr plötzlich.

„Noch am Morgen zeigte er sich so humorvoll und war wie immer voller Zuversicht“, berichtet sein zuständiger Apostel Wolfgang Schug in einer Information an die Bezirksämter in seinem Arbeitsbereich. Weiter beschreibt der Apostel Bezirksevangelist Christofzik als Mann von uneingeschränktem Gottvertrauen, positiver Lebenshaltung und überzeugender Glaubensfreude. Nie habe er über seine gesundheitliche Lage geklagt, sondern freute sich über alle Therapien, die ihm halfen. „Der Bezirksevangelist wird im Bezirk eine große Lücke hinterlassen.“

Aus Süddeutschland nach Iserlohn

Kirchliche Nachrichten vom 26. 08. 2017 in Iserlohn/Elberfeld nebst dem. Mithras, Heiliger er die